

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS / Nach endlosen Wartezeiten bei den German Open war auch noch Maders Rollstuhl kaputt.

Erfolge mitten im Chaos

„Es war wohl eines der chaotischsten Turniere der letzten Jahre“, schnaufte Doris Mader vom BSV Weißer Hof nach den German Open in Wuppertal. Wartezeiten von bis zu sechs Stunden auf Spiele, die dann abgesagt worden, gingen den Athleten an die Nieren, wie zweistündiges Harren auf den Shuttlebus ins Hotel. Und: Für 350 Teilnehmer stand ein einziges Behinderten-WC zur Verfügung.

Klosterneuburg war in Wuppertal nur durch Doris Mader vertreten. Sie ließ sich durch die organisatorischen Ausrutscher nicht beirren, während mit Andi Vevera das zweite Aushängeschild des BSV Weißer Hof aus beruflichen Gründen passen musste.

Stark! Doris Mader holte Silber und Bronze

Im Team-Bewerb holte Mader den starken zweiten Platz, musste sich mit ihrer niederländischen Partnerin Jolanda Paardekam erst im Endspiel einer chinesischen Paarung geschlagen geben. Dabei gelang es ihr jedoch erstmals, eine der beiden Chinesinnen im Einzel zu bezwingen.

Der Einzelbewerb verlief für die BSV-Sportlerin dann ähnlich erfolgreich. Sie kämpfte sich bis ins Semifinale, wo sie auf die in der Weltrangliste vor ihr platzierte Französin Stephanie Marriage traf. Wie schon im Viertelfinale der WM 2006 setzte sich Marriage ganz

knapp in fünf Sätzen durch. Im Spiel um den dritten Platz feierte Mader einen klaren 3:0-Sieg gegen ihre Teampartnerin Paardekam. Damit war Bronze perfekt.

Froh, das Chaos-Turnier heil überstanden zu haben, flog Mader zurück nach Österreich, wo es am Flughafen aber noch eine böse Überraschung gab: Maders Rollstuhl war während des Flugs kaputt gegangen. „Das Gestänge war total verzogen und muss kom-

plett ausgetauscht werden“, klagt die sympathische Sportlerin - ein nicht unbeträchtlicher finanzieller Schaden, der vorerst von ihr selbst getragen werden muss. Ob die Fluglinie für den Schaden aufkommen wird, ist derzeit noch unklar.

Andi Vevera bereitete sich mit Coach Thomas Haider indes für das kommende Welttranglistenturnier in Lignano sowie auf die bevorstehende Europameisterschaft (10. bis 21. Oktober) vor.



Silber und Bronze bei den chaotischen German Open und ein kaputter Rollstuhl am Airport: turbulente Tage für Doris Mader.



Rollstuhl-Tischtennis. Andi Vevera blieb das Chaos-Turnier in Wuppertal erspart. SEITE 45

NOV 26. 9. 2007